



Nachrichten aus dem Gemeinderat

mehr wissen, was in Hunzenschwil läuft.

Ausgabe 2 / August 2020

Unsere «Nachrichten aus dem Gemeinderat» gehen in die zweite Runde. Die Rückmeldungen waren durchwegs sehr positiv und der Gemeinderat nimmt erfreut zur Kenntnis, dass ein echtes Bedürfnis erkannt und umgesetzt wurde. Das ist eine Bestätigung und gleichzeitig unsere Motivation, Sie weiterhin zu informieren über Dies und Das, damit Sie von uns «mehr wissen, was in Hunzenschwil läuft».

Kleine Schwelle - grosses Hindernis

In Hunzenschwil sind an zwei Stellen je drei Kunststoffschwellen zur Verkehrsberuhigung eingebaut - an der Schulgasse, auf der Höhe der Schulanlage, und an der Kreuzung Oberer und Unterer Wannenrain. Diese Schwellen bewirken eine Verlangsamung des Autoverkehrs und erhöhen die Verkehrssicherheit. Da die Schwellen nicht in allen Längen erhältlich sind, wurden diese bis zum Wasserstein gesetzt. Das bedeutet aber für Velofahrer, dass sie ebenfalls über diese Schwellen fahren müssen.

Unser Bauamt hat die bestehenden Schwellen demontiert, in der Länge leicht gekürzt und den Rand mit einem Teerübergang abgeschlossen. So verbleiben für den Velofahrer ca. 20 cm, auf welchen er hindernisfrei an den Schwellen vorbeifahren kann.



Diese Arbeiten fanden im Juli statt und erbrachten bereits diverse sehr positive Rückmeldungen von Velofahrern.

Erteilte Baubewilligungen

- **Carbogen Amcis AG**, Bubendorf; Baugrubenaushub und Pfählung, Neulandweg 5 / 7 / 9 / 11
- **Divis Bogle Izabella**, Baden; Einbau Kombiofen mit Aussenkamin, Gyslfluhweg 20
- **Gomes Jose Fernando und Nelia Patricia**, Strangengasse 8; Einbau Badezimmer mit Dachfenster
- **Majdzadeh Househang und Lida**, Aarau Rohr; Einfamilienhaus mit Carport, Wannenrain 13

Einbürgerungen

- **Cifric Edvin**, 1977, und **Admira**, 1980, (Bosnien und Herzegowina) mit **Sabina**, 2004, **Ibrahim**, 2007, und **Mahir**, 2010
- **Dogan Silan** (Türkei), 1999
- **Larsen Morten Brandt**, 1977, und **Edwards Chantelle Marie**, 1978, (Vereinigtes Königreich / Dänemark) mit **Kaj**, 2012 und **Ellouise**, 2011
- **Rashiti Emira** (Kosovo), 2000

Neuer Brunntrog bei der Waldhütte

Der Brunnen neben der Waldhütte ist in die Jahre gekommen und der morsche Trog musste nun ersetzt werden. Dazu wurde ein mächtiger Lärchenstamm aus dem Hunzenschwiler Wald geschlagen. Unsere beiden ehemaligen Forstangestellten, Martin Baumgartner und Beat Huber, haben daraus einen neuen Brunntrog gesägt.



Übrigens: Der Brunnen liefert einwandfreies Trinkwasser. Die Wasserversorgung der Waldhütte erfolgt über eine Stichleitung, welche immer einen minimalen Durchfluss aufweisen muss. Der Überlauf fliesst in diesen Brunnen.





Nachrichten aus dem Gemeinderat

mehr wissen, was in Hunzenschwil läuft.

Meldepflicht

Gemäss §§ 7 und 14 des Gesetzes über die Einwohner- und Objektregister sowie das Meldewesen, haben Personen, die in der Gemeinde zuziehen, in ihr umziehen, oder ihren Hauptwohnsitz aufgeben, dies innert 14 Tagen zu melden. Wer dieser Meldepflicht nicht nachkommt, oder die Schriften trotz Aufforderung nicht hinterlegt, wird mit einer Busse bis 500 Franken bestraft.

Der Gemeinderat musste im August eine Busse gegenüber einer Person, wegen Nicht-Abmeldung, aussprechen.

Personelles

Jubiläen

- 15 Jahre: **Sonja Hochstrasser**, Schulsekretariat
- 5 Jahre: **Karin Brugger**, Schulsekretariat

Personalausflug

Der jährliche Ausflug des gesamten Gemeindepersonals führte in diesem Jahr zu coronabedingten Anpassungen. Anstelle einer Autofahrt mit dem Car in eine Gegend in der Schweiz, meist verbunden mit einer sportlichen Aktivität, führte der diesjährige Ausflug am 21. August 2020 zu Fuss in die Waldhütte Hunzenschwil.

Bei prächtigem und sehr heissem Wetter wurde die Gemeinschaft gepflegt, kulinarisch verwöhnt mit einer Grillparty der Metzgerei Speck aus Aarau-Rohr und einem Dessert aus der Bäckerei Kohler.



Westring

Der Verkauf der Gewerbeparzellen im Gebiet Hübelacher / Stägacher ist abgeschlossen. Die Liegenschaftsbesitzer sind an der neuen Gemeindestrasse Westring beheimatet. Alle Parzellen sind verkauft. Die beiden Parzellen, welche die Hunzenschwiler Ortsbürger gekauft haben, sind ebenfalls bereits im Baurecht vergeben worden.

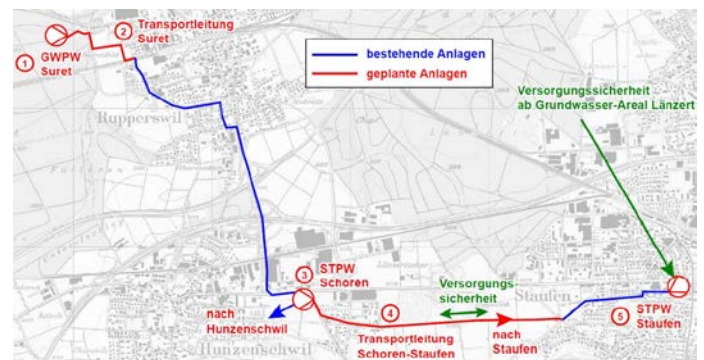
Die Verkaufsgesellschaft HUEST AG kann somit folgerichtig im nächsten Jahr bereits wieder aufgelöst werden.



Regionales Grundwasserpumpwerk Suret

Die Gemeinde Rapperswil ist auf Grund von strengeren und grösseren Grundwasserschutzzonen verpflichtet, das bestehende Grundwasserpumpwerk im Martiloo zu ersetzen. Ebenfalls davon betroffen ist das Grundwasserpumpwerk der Gemeinde Staufien. Hunzenschwil bezieht sein Trinkwasser praktisch zu 100 % über eine Verbindungsleitung aus Rapperswil und ist damit indirekt auch von den neuen gesetzlichen Vorschriften betroffen. Die drei Gemeinden beabsichtigen nun, ein neues Regionales Grundwasserpumpwerk im Suret (Waldgebiet zwischen Rapperswil und Buchs / Aarau-Rohr) zu planen und zu realisieren.

Der Grundwasserstrom unterhalb von Rapperswil ist sehr mächtig und von grösseren Schwankungen in Trockenperioden nur wenig betroffen. Eine Beteiligung an einem gemeinsamen Grundwasserpumpwerk ermöglicht eine langfristige Mitbestimmung an den Gestehungskosten und damit eine Abkehr vom reinen Bezüger und auch vom Verkaufspreis (mit Gewinnanteil).



Das Projekt besteht aus dem neuen Grundwasserpumpwerk GWPW Suret (1), der Transportleitung Suret (2), angepasste Stufenpumpwerke STPW Schoren und Staufen (3)+(5), sowie der Transportleitung nach Staufen (4). Je



Nachrichten aus dem Gemeinderat

mehr wissen, was in Hunzenschwil läuft.

nach Nutzen ergibt dies für den Gesamtplanungskredit folgende Beteiligungen: 30% Rapperswil, 24% Hunzenschwil und 46% Staufien.

Der Gemeindeversammlung vom 20. November 2020 wird ein Planungskredit von 139'000 Franken für den Anteil der Gemeinde Hunzenschwil vorgelegt.

Angebotsreduktion der SBB aufgrund Lokpersonalmangels

Mit Schreiben vom 26. August teilt die SBB folgendes mit:

Die SBB hat in der Vergangenheit bei der Bedarfs-, Einsatz- und Ausbildungsplanung des Lokpersonals Fehler gemacht. Per Ende August 2020 sehen wir uns mit einem Unterbestand von 211 Lokführerinnen und Lokführern konfrontiert. Begründet ist dieser Unterbestand einerseits in einer zu ambitionierten Ressourcendimensionierung der vergangenen Jahre, andererseits in ungenügender Nachwuchsausbildung aufgrund des ausgetrockneten Arbeitsmarktes. Diesem Missstand begegneten wir mit einer intensivierten Rekrutierung (bspw. Anwerben von Quereinsteigenden 40plus) sowie der Anpassung der Klassenplanung für das Lokpersonal. Die Corona-Krise hat die Situation zusätzlich verschärft, da viele Weiter- und Ausbildungskurse während längerer Zeit nicht durchgeführt werden konnten. Folglich verschiebt sich der Abschluss der laufenden Ausbildungsklassen mit aktuell 430 Anwärterinnen und Anwärtern um zwei bis vier Monate.

Bis sich die Lage entspannt, werden einzelne Lokführertouren ausfallen, beziehungsweise Zugleistungen durch Busse ersetzt. Diese treten ab dem 7. September in Kraft und dauern bis zum Fahrplanwechsel vom 13. Dezember.



Unter anderem betrifft dies:

Die Züge der **S28 Zofingen–Suhr–Lenzburg** werden ab dem 7. September bis zum Fahrplanwechsel durch Bahnersatzbusse ersetzt. Aufgrund der Topografie und den Baustellen auf der Strasse verlängert sich jedoch die Fahrzeit. Um die Auswirkungen für die Reisenden möglichst gering zu halten, sind im Bahnersatzkonzept folgende Eckpunkte zentral:

- Die Busse erreichen Lenzburg um xx:52 Uhr und xx:20 Uhr um die Anschlüsse Richtung Zürich und Freiamt sicherzustellen.
- Die Busse ab Zofingen um xx:18 Uhr und xx:48 Uhr sind auf die Anschlüsse des RE Olten-Luzern und der S29 ausgerichtet.

Für die SBB ist trotz reduziertem Angebot zentral, dass die Transportketten im Rahmen des Möglichen bestehen bleiben und die Kapazitäten sichergestellt sind. Trotzdem müssen die Kundinnen und Kunden mit verlängerten Reisezeiten rechnen. Mittels aktiver Kundenlenkung und Kommunikation werden Reisende über die Einschränkungen informiert und auf alternative Verbindungen gelenkt. Sämtliche Anpassungen sind im Onlinefahrplan abgebildet.

Wir entschuldigen uns bei Ihnen und Ihrer Bevölkerung für die aktuelle Situation mit der Umstellung der S28 Lenzburg-Suhr-Zofingen auf Bahnersatzbusse. Wir unternehmen unser Möglichstes, um die Auswirkungen auf die Kundinnen und Kunden so gering wie möglich zu halten. Ab dem Fahrplanwechsel im Dezember kann die SBB das Angebot in der Region Mitte wieder vollumfänglich produzieren.

Region - Wildtierkorridor über die A1



A1 zwischen Suhr und Gränichen; Fertigstellungsarbeiten und Inbetriebnahme ab 24. September 2020

Um eine uneingeschränkte Nutzung des überregionalen Wildtierkorridors im Bereich der Nationalstrasse zu ermöglichen, wird zwischen Suhr und Gränichen eine Wildtierüberführung über die A1 gebaut. Die Überführung ist bis auf die Höhe des bestehenden Waldgeländes mit Erde überdeckt und auf der ganzen Breite bepflanzt. Die Bepflanzung variiert wildtierspezifisch über die Breite und besteht aus Kleinstrukturen sowie Strauchpflanzungen. Zusätzlich zu den Hecken werden die Wildtiere vor Emissionen durch Scheinwerferlicht mit einem Blendschutz geschützt. Der bestehende Wildtierschutzzaun wird durch ein Amphibienschutzgitter ergänzt. Technische Daten:

Gesamtlänge	36 Meter
Spannweite	2 x rund 17,2 Meter
Nutzbare Breite	50 Meter
Kosten	13,9 Mio. Franken
Quelle:	astra.admin.ch



Nachrichten aus dem Gemeinderat

mehr wissen, was in Hunzenschwil läuft.

Nächste Termine

27. September	Eidg. und Kant. Volksabstimmung und Gesamterneuerungswahlen der Bezirks- und Kreisbehörden
18. Oktober	Gesamterneuerungswahlen des Grossen Rats und des Regierungsrats
17. November	GV Ortsbürger im Gemeindesaal
20. November	GV Einwohner in der Turnhalle
29. November	Eidg. Volksabstimmung und evtl. 2. Wahlgang der Regierungsratswahlen

immer informiert bleiben

Nutzen Sie die unentgeltliche Zustellung von Neuigkeiten der Gemeinde oder Nachrichten des Gemeinderates per E-Mail. Tragen Sie einfach Ihre Mail-Adresse direkt auf der Homepage ein:

hunzenschwil.ch

Aktuelles / Virtuelle Dienste

Falls Sie eine Postzustellung wünschen, nehmen wir Ihre Adresse gerne auf der Gemeindekanzlei entgegen.